

Pressemitteilung

24. September 2026

EZB-Direktoriumsmitglied Isabel Schnabel tritt zurück und übernimmt leitende Position beim IWF

- Frau Schnabel wird zur Finanzberaterin des IWF und Leiterin der Abteilung Geld- und Kapitalmärkte ernannt.
- Bis zu ihrem Wechsel bleibt sie Mitglied des Direktoriums und des Rates der EZB.

Isabel Schnabel, Mitglied des Direktoriums und des Rates der Europäischen Zentralbank (EZB), hat Präsidentin Christine Lagarde darüber informiert, dass sie am 3. Januar 2027 von ihrem Amt zurücktreten wird.

Die geschäftsführende Direktorin des Internationalen Währungsfonds (IWF), Kristalina Georgieva, hat heute angekündigt, Frau Schnabel mit Wirkung vom 4. Januar 2027 zur Finanzberaterin und Direktorin der Abteilung Geld- und Kapitalmärkte des IWF zu ernennen. Bis dahin wird Frau Schnabel ihre derzeitige Position behalten und ihre Aufgaben weiterhin wahrnehmen.

Auf Grundlage einer Stellungnahme des Ethikausschusses der EZB hat der EZB-Rat beschlossen, dass keine Cooling-off-Periode erforderlich ist. Frau Schnabel wird bis zum Ende ihrer Amtszeit bei der EZB nicht in Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem IWF einbezogen sein.

Ihre Nachfolge wird vom Europäischen Rat im Einklang mit den Bestimmungen des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union geregelt. Sofern erforderlich, werden die Aufgaben von Frau Schnabel im EZB-Direktorium nach ihrem Ausscheiden vorübergehend auf die verbleibenden Direktoriumsmitglieder aufgeteilt.

Präsidentin Christine Lagarde dankte Frau Schnabel für ihre herausragende Arbeit in den vergangenen sieben Jahren. „Die Entschlossenheit der EZB, dafür zu sorgen, dass sich die Inflation bei unserem mittelfristigen Zielwert von 2 % stabilisiert, geht maßgeblich auf Isabels Beitrag zurück.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Außerdem hat sie einen enormen Beitrag zur Modernisierung der EZB geleistet, die notwendig ist, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen“, so Lagarde. „Ihr Engagement war für unsere Institution und die Menschen, denen wir in Europa dienen, von unschätzbarem Wert.“

Kontakt für Medienanfragen: [Lena-Sophie Demuth](#) (Tel. +49 69 162 2952316)

Anmerkung

- Die Mitglieder des Direktoriums werden vom Europäischen Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments und des EZB-Rats mit qualifizierter Mehrheit ernannt. Nähere Einzelheiten hierzu finden sich auf der [Website der EZB](#).

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank